

Medikamentöse Therapie:

Eine Gegenüberstellung der Darreichungsformen



Medikamentöse Therapie:

Eine Gegenüberstellung der Darreichungsformen

Name Patient: Name Therapeut(en): Datum:

Auswirkungen der Psychose (Schlafstörungen, Angst etc.):

	Option 1	Option 2	Option 3
Medikament:			
Dosierung:	täglich ___ wöchentlich ___ monatlich	täglich ___ wöchentlich ___ monatlich	täglich ___ wöchentlich ___ monatlich
Darreichungsform:	Tablette Injektion	Tablette Injektion	Tablette Injektion
Mögliche Wirkungen/Nebenwirkungen:	<input type="radio"/> gering <input type="radio"/> mäßig <input type="radio"/> stark		
Anregende Wirkung			
Beruhigende/sedierende Wirkung			
Risiko Gewichtszunahme			
Linderung Schlafstörungen			
Angstlindernde Wirkung			
Risiko für bleibende Bewegungsstörungen			
Kognitive Beeinträchtigungen			
Mundtrockenheit			
...			
Wechselwirkungen:			
Nikotin			
Alkohol			
Weitere/Andere:			
Erfahrungen mit dem Medikament:			
Welche?			

Dieses Material enthält lediglich Beispiele für die im Rahmen einer Schizophrenie-Behandlung abzuklärenden medizinischen Gesichtspunkte und ist nicht als Diagnostik- oder Therapieempfehlung zu verstehen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Patientenindividuell können weitere wichtige Behandlungsaspekte abzuklären sein.
Die Entscheidung über Diagnose und Therapie obliegt allein dem behandelnden Arzt.

Alle im Bereich dieses Dokuments zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Die Janssen-Cilag GmbH übernimmt dennoch keine Gewähr für ihre Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Für den Ersatz von Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet Janssen-Cilag nur, wenn ihr, ihren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus einer zwingenden Gefährdungshaftung bleiben von der vorstehenden Regelung ausgeschlossen.